



**Einladung Gemeindeversammlung vom 14.12.2020, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Schulhaus Lantsch/Lenz**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl zweier Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.08.2020
3. Budget 2021
 - 3.1 Erfolgsrechnung – Genehmigung
 - 3.2 Investitionsrechnung – Genehmigung
4. Finanzplan 2020 bis 2027 – Orientierung
5. Festsetzung Steuerfuss 2021
6. Stromtarif 2021
7. Kreditgesuche
 - 7.1 CHF 400'000 Parkplatz Sumvoi
 - 7.2 CHF 50'000 Fussgängerstreifen Brienzerstrasse
8. Totalrevision Flur-, Weide- und Alpgesetz – Genehmigung
9. Auflösung Reglement Durchführung Gesamtmelioration – Genehmigung
10. Leistungsvereinbarung mit Lenzerheide Marketing und Support AG- Genehmigung
11. Leistungsvereinbarung mit Lantsch/Lenz Tourismus – Genehmigung
12. Parkvertrag Parc Ela – Genehmigung
13. Varia

**Invitaziun alla radunanza communal, igls 14 da december 2020, allas
20.00 h, halla polivalenta, tgesa da scola Lantsch**

Tractandas

1. Bainvegns ed elecziun da dus dombravouschs
2. Protocol dalla radunanza communal digls 27-08-2020
3. Preventiv 2021
 - 3.1 Chint da gudogn e perdita – approvaziun
 - 3.2 Chint d'investiziun – approvaziun
4. Plan da finanzas 2020 anfignen 2027 - orientaziun
5. Fixar igl pe da taglia 2021
6. Tariffa electricitad 2021
7. Dumondas da credits
 - 7.1 frs. 400'000 parcadi Sumvoi
 - 7.2 frs. 50'000 passadi da pedunzs voia da Brinzauls
8. Revisiun dalla lescha da fons, pastgeira ed alp - approvaziun
9. Disfatga d'igl regulativ per l'execuziun dalla migliuraziun generala - approvaziun
10. Cunvignientscha da prestaziun cun Lenzerheide Marketing und Support AG – approvaziun
11. Cunvignientscha da prestaziun cun Lantsch/Lenz Tourismus – approvaziun
12. Contract da parc cun Parc Ela – approvaziun
13. Varia

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Einladung mit der Botschaft zu den nachfolgenden Vorlagen und Geschäften für die Gemeindeversammlung vom Montag, 14. Dezember 2020.

3. Budget 2021

Das Budget der Erfolgsrechnung 2021 rechnet bei einem Aufwand von CHF 7'326'000 und einem Ertrag von CHF 7'133'400 bei gleichbleibendem Gemeindesteuereffuss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 192'600. Die Investitionsausgaben betragen 7.449 Mio. Franken.

Auf Wunsch können Sie die Detailfassung des Kostenvoranschlags 2020 bei der Finanzabteilung bestellen (Telefon 081 659 01 03 oder e-Mail: ursin.fravi@lantsch-lenz.ch). Auf der Homepage www.lantsch-lenz.ch unter der Rubrik "Aktuelles" ist das Budget 2021 im Detail abrufbar.

Der Kostenvoranschlag 2021 zeigt im Vergleich zum Budget 2020 folgende Eckdaten:

In TSD CHF	Budget 2021	Budget 2020	Abweichung
Gesamtaufwand Erfolgsrechnung	7'133	6'335	798
Gesamtertrag Erfolgsrechnung	7'326	6'458	868
Aufwand-/Ertragsüberschuss ER	-193	123	316
Selbstfinanzierung	171	432	-261
Personalaufwand	830	808	22
Nettoinvestitionsausgaben	5'493	5'771	-278
Nettosteuerertrag	3'319	2'617	702
Selbstfinanzierung Nettoinvestitionen	2.6%	7.3%	-4.7%

3.1 Budget Erfolgsrechnung 2021 - Genehmigung

Beim Vergleich der Artengliederung gegenüber dem Vorjahr sind die Abweichungen beim Transferaufwand und auf der Ertragsseite beim Fiskalertrag markant.

Budget Erfolgsrechnung 2021 nach Sachgruppengliederung

Konto	Bezeichnung Sachgruppe Aufwand	Budget 2021	Budget 2020
30	Personalaufwand	830'300	808'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'830'800	2'630'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	200'800	200'800
34	Finanzaufwand	111'300	122'800
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	99'900	85'300
36	Transferaufwand	2'761'500	1'988'300
39	Interne Verrechnungen	491'400	499'500
3	AUFWAND	7'326'400	6'335'000
Konto	Bezeichnung Sachgruppe Ertrag	Budget 2021	Budget 2020
40	Fiskalertrag	3'319'200	2'617'000
41	Regalien und Konzessionen	236'100	236'100
42	Entgelte	2'555'800	2'525'300
43	Verschiedene Erträge	21'800	14'200
44	Finanzertrag	316'000	318'200
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	62'600	23'600
46	Transferertrag	152'300	222'200
49	Interne Verrechnungen	469'600	501'200
4	ERTRAG	7'133'400	6'457'800

Budget Erfolgsrechnung 2021 Funktionale Gliederung

Konto	Funktionsbezeichnung	Aufwand Ertrag Saldo	Budget 2021	Budget 2020
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	Aufwand Ertrag Saldo	622'500 178'200 444'300	625'400 167'200 458'200
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	Aufwand Ertrag Saldo	130'700 92'700 38'000	120'600 89'700 30'900
2	BILDUNG	Aufwand Ertrag Saldo	1'305'300 282'000 1'023'300	1'255'400 240'000 1'015'400
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	Aufwand Saldo	122'400 122'400	81'300 81'300
4	GESUNDHEIT	Aufwand Ertrag Saldo	244'600 3'000 241'600	228'500 3'000 225'500
5	SOZIALE SICHERHEIT	Aufwand Saldo	266'200 266'200	188'700 188'700
6	VERKEHR	Aufwand Ertrag Saldo	777'600 382'200 395'400	791'500 406'200 385'300
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	Aufwand Ertrag Saldo	650'100 562'700 87'400	563'600 493'100 70'500
8	VOLKSWIRTSCHAFT	Aufwand Ertrag Saldo	3'075'400 2'297'500 777'900	2'338'100 1'918'300 419'800
9	FINANZEN UND STEUERN	Aufwand Ertrag Saldo	131'200 3'335'100 3'203'900	141'900 3'140'300 2'998'400
	TOTAL AUFWAND		7'326'000	6'335'000
	TOTAL ERTRAG		7'133'400	6'457'800
	TOTAL AUFWANDÜBERSCHUSS		192'600	
	TOTAL ERTRAGSÜBERSCHUSS			122'800

Bemerkungen zu den höchsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2020:

5 Soziale Sicherheit

Im Bereich Soziale Sicherheit sind die Unterstützungsbeiträge um CHF 78'000 gegenüber dem Vorjahr erhöht worden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Bei der Wasserversorgung sind die prognostizierten Ausgaben für Unterhalt und Reparatur um CHF 58'200 höher als im Budget 2020.

8 Volkswirtschaft

Die Forstwirtschaft rechnet mit gesamthaft CHF 71'100 Mehraufwand.

Die Budgetierung im Tourismusbereich ist wegen des neuen Tourismusgesetzes und den Leistungsvereinbarungen mit Lantsch/Lenz Tourismus und Lenzerheide Marketing und Support AG nicht vergleichbar mit den Vorjahren. So wird die Rechnungsstellung der Gästeabgaben neu durch die Gemeinde erfolgen. Die Tourismusorganisationen erhalten Beiträge für die Erfüllung der

touristischen Aufgaben. Neu wurde ein Beitrag von CHF 150'000 für die Eventorganisation und das Legacyprogramm vor Ort an die Biathlon Arena budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

Die Einnahmen der Handänderungssteuern wurden aufgrund der bisher bekannten Vorjahreszahlen angepasst.

3.2 Budget Investitionsrechnung 2021 - Genehmigung

Beim vorliegenden Kostenvoranschlag 2021 der Investitionsrechnung sind die bereits beschlossenen Investitionen sowie die geplanten Investitionen berücksichtigt. Es sind Bruttoinvestitionen von CHF 7'449'000 vorgesehen. Nach Abzug der Einnahmen von CHF 1'956'000 verbleiben Nettoinvestitionen von 5'493'000 Franken. Aufgrund der Erfahrungen verzögern sich Investitionen auch aufgrund externer Faktoren immer wieder. Der Gemeindevorstand nimmt an, dass die sehr vorsichtig budgetierte Erfolgsrechnung besser ausfallen wird und dadurch wird der Eigenfinanzierungsgrad im Endeffekt höher liegen. Wir machen Sie wieder darauf aufmerksam, dass die im Budget der Vorjahre enthaltenen Investitionen, welche aber aus verschiedenen Gründen im 2019 und 2020 noch nicht realisiert werden konnten, im Budget 2021 wiederum erfasst wurden. So betrugen beispielsweise die Nettoinvestitionen im 2019 CHF 1'160'731.60, budgetiert war mit CHF 5'980'500 ein weit höherer Betrag.

In TSD	Budget 2021	Budget 2020	Budget 2019
Ausgaben	7'449'000	7'771'500	8'092'500
Einnahmen	1'956'000	2'000'000	2'112'000
Nettoinvestitionen	5'493'000	5'771'500	5'980'500

✓ Der Gemeindevorstand beantragt das Budget 2021, welches die Erfolgs- und Investitionsrechnung beinhaltet, zu genehmigen.

4. Finanzplan 2020 bis 2027 - Orientierung

Die Zahlen für die Planjahre 2022 bis 2027 wurden aufgrund der aktuellen Erkenntnisse hochgerechnet und angepasst.

Das Investitionsprogramm sieht folgende Ausgaben und Einnahmen bis im Jahre 2027 vor.

Jahr, Basis	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Nettoinvestitionen CHF
2020, effektiv Stand Budgetierung	3'932'365	1'449'076	2'483'289
2021, Budget	7'449'000	1'956'000	5'493'000
2022, Planjahr	3'700'000	1'238'000	2'462'000
2023, Planjahr	2'485'000	646'000	1'839'000
2024, Planjahr	1'195'000	45'000	1'150'000
2025, Planjahr	320'000	45'000	275'000
2026, Planjahr	150'000	45'000	105'000
2027, Planjahr	200'000	45'000	155'000
Gesamt 2020 – 2027	19'431'365	5'469'076	13'962'289

Der Finanzplan zeigt die mutmassliche Entwicklung der finanziellen Lage der Gemeinde für die nächsten Jahre und gibt Auskunft über

- die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindefinanzen,

- die Investitionstätigkeit und zeigt die Auswirkung der Investitionen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht (Folgekosten, Tragbarkeit, Finanzierung),
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie über die Bilanzgrössen.

Der Finanzplan dient dem Gemeindevorstand als finanzpolitisches Führungs- und Koordinationsinstrument. Er hilft, die finanzielle Entwicklung frühzeitig zu beurteilen, damit nötige Korrekturmassnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können. Die Hauptaufgabe des Finanzplans ist, der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern.

Bei den geplanten Investitionen ist eine vollständige Eigenfinanzierung wohl nicht realisierbar. Trotzdem ist der Gemeindevorstand der Meinung, dass an den geplanten Investitionen festgehalten werden soll. Die öffentliche Hand sollte bei einer sich abzeichnenden Rezession eine antizyklische Ausgabenpolitik verfolgen. Das nach wie vor solide Vermögen der Gemeinde erlaubt dies.

5. Festsetzung Steuerfuss 2021

Der aktuelle Gemeindesteuerfuss liegt bei 75% der einfachen Kantonssteuer. Die Gemeindeversammlung hat jährlich den Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuern festzulegen. Die Budgetierung und Finanzplanung basiert auf dem bisherigem Steuerfuss.

Nach Prüfung der Budgetzahlen 2021 beantragt der Gemeindevorstand:

- ✓ Den Gemeindesteuerfuss für 2021 auf 75% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

6. Stromtarif 2021

Der Gemeindevorstand hat aufgrund der Kostenrechnung die Strompreise für das Jahr 2021 Ende August 2020 zuhanden der ElCom verabschiedet.

Die Abgaben für gemeinwirtschaftliche Leistungen konnten um 0.10 Rp. pro kWh gesenkt werden.

	Privat-Haushaltungen und Anschlusswert > 80 Ampere		Temporäre Anschlüsse	
	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Niedertarif
Totalpreis im 2021 pro kWh	16.01 Rp	12.01 Rp	30.01 Rp	30.01 Rp
Totalpreis im 2020 pro kWh	16.11 Rp	12.11 Rp	30.11 Rp	30.11 Rp

Die Stromtarife 2021 sind einsehbar unter:

https://www.lantsch-lenz.ch/images/pdf/verwaltung/Stromtarife_2021.pdf

Der Gemeindevorstand beantragt:

- ✓ Die Stromtarife 2021 gemäss publizierte Tarifliste zu genehmigen.

7. Kreditgesuche

Für geplante Investitionsprojekte, welche im 2021 ausgeführt werden und bereits die entsprechenden Kostenberechnungen vorliegen, werden nachstehende Kreditgesuche zur Genehmigung unterbreitet.

7.1 CHF 400'000 Parkplatz Sumvoi

Die Gemeinde konnte vor ein paar Jahren die Parzelle 308 in Sumvoi erwerben. Seither wird der Platz als Parkplatz benutzt. Kürzlich konnte auch die Parzelle 307 gekauft werden. Im Sommer 2020 wurden hier Bauarbeiten des GEP durchgeführt. Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass der Platz in diesem Zusammenhang neugestaltet werden soll.

Für die Erarbeitung eines Projekts wurde die Firma Bütikofer Schaffrath Landschaftsarchitekten beauftragt. Im oberen Bereich und auf der erworbenen Parzelle 307 ist ein Aufenthaltsbereich vorgesehen. Die Anordnung der Parkplätze erfolgt neu im Einbahnverkehr, um den Platz optimal nutzen zu können. Es sind 16 Parkplätze vorgesehen. Die Verkehrsflächen sind in Asphalt gehalten und die Parkfelder und der Aufenthaltsbereich mit einer Reihenpflasterung vorgesehen. Die Oberflächenentwässerung erfolgt am Rand der Verkehrsflächen und über die Mittelachse der Parzelle 308. Im Aufenthaltsbereich, welcher sich über eine Stufenhöhe vom Parkplatz absetzt, sind kubische Sitzgelegenheiten in einer durchgehenden Formensprache mit Polygonalen und 2 Bäumen vorgesehen (Traubeneichen). Die inneren Flächen zwischen den Parkplätzen werden als begrünte Kiesflächen (Schotterrasen) ausgeführt. In diesem Bereich wird auch die Parkuhr platziert werden.

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass der Platz und die Umgebung durch die Neugestaltung aufgewertet werden und Mehrkosten gegenüber einer einfachen Teerfläche gerechtfertigt sind.

Der Gemeindevorstand beantragt:

✓ **Den Kreditbetrag von CHF 400'000 zu genehmigen.**

7.2 CHF 50'000 Fussgängerstreifen Brienzerstrasse

Von Seiten von Bewohnern des Quartiers La Pala ist der Wunsch nach einem Fussgängerstreifen an der Voia da Brinzauls eingegangen. Der Gemeindevorstand erachtet einen Fussgängerstreifen an dieser Stelle als sinnvoll und hat ein Projekt ausarbeiten lassen. Die Einwilligung der Kantonspolizei liegt vor.

Der Gemeindevorstand beantragt:

✓ **Den Kredit für den Fussgängerstreifen zu genehmigen.**

8. Totalrevision Flur-, Weide- und Alpgesetz - Genehmigung

Die aktuelle Alp-, Weide- und Flurordnung stammt aus dem Jahr 1979. Um die Rechtslage den gegebenen Umständen anzupassen, wurde das Gesetz einer Totalrevision unterzogen.

Das Gesetz regelt einerseits die hoheitsrechtlichen Aufgaben der Gemeinde auf ihrem Gemeindegebiet sowie organisatorische Aufgaben der gemeindeeigenen Alpen.

Neu ist die Bildung einer Alpkommission vorgesehen, welche für die Führung und Organisation der Bewirtschaftung der Gemeindealpen zuständig ist. Die ganze Alpberechnung soll vereinfacht werden. Ferner wurde das Flurverbot d.h. das Betreten und Befahren von landwirtschaftlich genutztem Land angepasst. Damit wird der längeren Vegetationszeit Rechnung getragen, welche auch bei uns spürbar ist. Die Gemeindeatzung soll für Gross- und Kleinvieh aufgehoben werden.

Der Gemeindevorstand beantragt:

✓ **Die Totalrevision des Flur-, Weide- und Alpgesetzes zu genehmigen.**

9. Auflösung Reglement Durchführung Gesamtmelioration - Genehmigung

Da der Kredit für die Durchführung der Melioration von der Gemeindeversammlung abgelehnt wurde, wird die Melioration nicht umgesetzt. Das Gesetz, welches die Übertragung der Befugnisse

an die Gemeindeorgane sowie die Beitragsleistung der Gemeinde regelt, kann daher aufgehoben werden.

Der Gemeindevorstand beantragt:

- ✓ **Die Auflösung des Reglements für die Durchführung der Gesamtmelioration zu genehmigen.**

10. Leistungsvereinbarung mit Lenzerheide Marketing und Support AG - Genehmigung

Die Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS) wird von der Gemeinde Lantsch/Lenz mit der Erfüllung verschiedener Aufgaben im Tourismusbereich beauftragt. Die Leistungsvereinbarung wurde überarbeitet und die Mittel wurden zum Teil erhöht.

Die LMS wird mit der Vermarktung des touristischen Angebots der Gemeinde Lantsch/Lenz beauftragt. Zur Erfüllung dieser Abgabe erhält die LMS wie bisher die Einnahmen aus den Tourismusförderabgaben. Zusätzlich ist hier ein Gemeindebeitrag von CHF 25'000 vorgesehen. Für die Bereiche Tourist Services (Information und Gästebetreuung), Gästeprogramme und Gästeanimation, Eventsupport und Projektaufträge sind CHF 100'000 aus den Gästeabgaben vorgesehen.

Der Gemeindevorstand beantragt:

- ✓ **Die Annahme der neuen Leistungsvereinbarung mit der Lenzerheide Marketing und Support AG.**

11. Leistungsvereinbarung mit Lantsch/Lenz Tourismus - Genehmigung

Mit dem Inkrafttreten des neuen Tourismusgesetzes per 1.1.2021 wird sich die Ausgangslage ändern. Das Inkasso der Gästeabgaben erfolgt neu durch die Gemeinde und nicht mehr durch Lantsch/Lenz Tourismus (LLT). Die Leistungsvereinbarung mit LLT musste überarbeitet werden.

In der Leistungsvereinbarung werden die von LLT zu erbringenden Leistungen sowie die Aufgabenteilung zwischen Gemeinde und LLT verbindlich festgelegt. Ferner werden die finanziellen Leistungen sowie die Einsätze der Gemeindewerkgruppe geregelt.

Neu erhält LLT einen Beitrag für die Aufgabenerfüllung von CHF 300'000 aus den Gästeabgaben. Zusätzlich werden 2'460 Mannstunden der Werkgruppe zur Verfügung gestellt.

Der Gemeindevorstand beantragt:

- ✓ **Die Genehmigung der überarbeiteten Leistungsvereinbarung mit Lantsch/Lenz Tourismus.**

12. Parkvertrag Parc Ela - Genehmigung

Warum erneut eine Abstimmung zum Parc Ela?

Wie alle 16 Schweizer Naturparks muss sich auch der Parc Ela alle 10 Jahre erneut beim Bund um die Anerkennung (Label) bewerben. Als Teil des Gesuchs muss der noch bis Ende 2021 gültige Parkvertrag zwischen den Gemeinden und dem Verein Parc Ela für die Jahre 2022 bis 2031 verlängert werden. Die Bevölkerung kann somit entscheiden, ob ihre Gemeinde für weitere 10 Jahre Teil des Parc Ela bleiben soll. Der Parkvertrag regelt die Aufgaben und Rollen zwischen den Parkgemeinden und der Parkträgerschaft (Verein Parc Ela). Er kommt grundsätzlich zustande, wenn vier der sechs Gemeinden zustimmen. Gemeinden, die den Parkvertrag ablehnen, sind ab 2022 nicht mehr Teil des Parc Ela.

Die Vorstände der sechs Parkgemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Davos (Davos Wiesen), Lantsch/Lenz, Schmitten und Surses haben sich auf einen neuen Parkvertrag geeinigt, der sich nur in wenigen Punkten gegenüber dem bisherigen Vertrag unterscheidet. Die Gemeinden zahlen weiterhin einen Mitgliederbeitrag (seit 2005 unverändert, jährlich 17 Franken/Kopf) an den Verein Parc Ela. Eine Erhöhung des Beitrags ist nicht vorgesehen. Neu wurde auf Wunsch des Gemeindevorstands Surses ein Artikel in den Vertrag aufgenommen, der einer einzelnen Gemeinde den vorzeitigen Austritt erlauben würde, wenn ein Projekt nachweislich einzig aufgrund des Standorts im Parc Ela nicht genehmigt, resp. bewilligt würde. Mit dieser Austrittsklausel geht der Gemeindevorstand Surses auf vereinzelt immer noch vorhandene Ängste vor Einschränkungen ein.

Viel erreicht, aber auch noch viel vor uns

Unser Naturpark hat sich in den letzten Jahren erfreulich gut entwickelt. Gäste und Einheimische, aber auch unsere Natur und Landschaft profitieren von den zahlreichen Projekten des Vereins Parc Ela. Anfängliche Befürchtungen, dass ein Regionaler Naturpark zu Einschränkungen und Behinderungen führt, sind weder im Parc Ela noch in einem der anderen 15 Naturparks der Schweiz eingetreten. Im Gegenteil: Auch bei uns konnte der Parc Ela viel bewegen und auslösen, das ohne Naturpark nicht möglich gewesen wäre.

Zahlreiche Anlässe und Bildungsveranstaltungen rücken unsere reiche Natur und Kultur ins Bewusstsein. Sanierte Trockenmauern, neue Feuchtgebiete oder gepflegte Hecken bieten nicht nur wertvolle Lebensräume, sondern machen auch unsere Landschaft attraktiver. Gemäss einer Gästebefragung der ETH Zürich ist 2018 bereits jeder 8. Sommergast dank dem Parc Ela in unsere Region gekommen; der Parc Ela hat damit jährlich 8,8 Millionen Franken touristische Wertschöpfung auslösen können. Der Verein Parc Ela selbst ist zu einem Kleinunternehmen herangewachsen, weist aktuell ein Jahresbudget von rund 2,2 Mio. Franken auf und bietet rund 10 Vollzeitstellen.

Trotz der positiven Entwicklung gibt es im Parc Ela noch viel zu tun. Der Verein Parc Ela stellt unter anderem weiteren Handlungsbedarf im Bereich Wirtschaft fest: Bei der Herstellung und Vermarktung von Regionalprodukten, aber auch beim gemeinsamen Marktauftritt im Tourismus stecken noch ungenutzte Einkommensmöglichkeiten. Auch bei der Kulturförderung und beim Zusammenbringen von Menschen, Dörfern und Tälern will der Parc Ela in den nächsten Jahren zusätzliche Akzente setzen.

Der Gemeindevorstand beantragt:

✓ **Die Annahme des Parkvertrages Parc Ela 2022-2031.**

Lantsch/Lenz, 01.12.2020

Der Gemeindevorstand